



Nach der offiziellen Begrüßung durch den Heimleiter Albert Thönniges wurden gemeinsam die vertrauten Lieder wie "Leise rieselt der Schnee" und "Kling, Glöckchen, klingeling" gesungen und den Geschichten und Gedichten gelauscht: Henrik Brings erzählte vom Honigkuchenherz, Maria Schneider vom Besuch eines Niko-laus und Herr Spiegel trug das Ge-dicht "Von drauß vom Walde komm ich her" vor. Ein besonderer Höhe-punkt war die Aufführung mit der Veeh-Harfe, die vom Förderverein für die Bewohner angeschafft worden war: Frau Unkelbach hatte schon einige Wochen mit Teresa Birna für den großen Auftritt geübt, den sie mit viel Lampenfieber bei der Nikolausfeier absolvierte. Der Applaus belohnte sie und macht vielleicht bei dem ein oder anderen Bewohner Lust, das Spielen auf der Veeh-Harfe auch mal auszuprobieren.



Dann war es soweit: der Nikolaus, frisch getestet und mit Maske unter dem Bart, stand vor der Tür! In diesem Jahr wurde er von einem Engelchen begleitet. Jasmin Gora, unsere BFDlerin, hatte diese Aufgabe übernommen. Für den Rückblick auf das letzte Jahr holte er sich dann den Chef Albert Thönniges an seine Seite, der ihm Rede und Antwort stehen musste. Für den nächsten Sommer hat er den Nikolaus dann zu einem Grillfest in den Sinnesgarten eingeladen, damit dieser sich einmal persönlich davon überzeugen kann, wie schön der Garten geworden ist: ein großer Sonnenschirm, den der Förderverein angeschafft hat, spendet nun den nötigen Schatten und die Einrichtung des Gartenhauses dürfte dann auch abgeschlossen sein. Frau Hancke, die an diesem Tag 80 Jahre alt wurde, durfte sich dann noch über das Geburtstagsständchen mit dem Nikolaus freuen. Selbstverständlich hatte der Nikolaus auch noch ein kleines Geschenk für jeden dabei!

Die Bewohner, die nicht an der Feier im Saal teilnehmen konnten, wurden von ihm höchstpersönlich noch in ihrem Zimmer besucht.

